



Gemeinsam gegen Gewalt

Die Haigerer Johann-Textor-Schule ist jetzt „PiT-Schule“

HAIGER (öah/afr) – Vertreter des Hessischen Innenministeriums und der Führung der mittelhessischen Polizei haben gemeinsam mit der Schulleitung der Haigerer Johann-Textor-Schule einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der die Teilnahme am Gewaltpräventionsprogramm PiT-Hessen („Prävention im Team“) besiegelt.

Die Programmleiterin Astrid Rumpf-Arab aus dem Landespolizeipräsidium in Wiesbaden nahm neben Polizeidirektor Siegfried Schulz (Leiter Polizeidirektion Lahn-Dill), Thomas Gaß (Leiter Polizeistation Dillenburg) und Tobias Grebe (Polizeidirektion Lahn-Dill) an der Unterzeichnung teil. Seitens der Johann-Textor-Schule begrüßten Schulleiter Norbert Schmidt und die Pädagogische Leiterin Anette Fritsch die Gäste.

PiT-Hessen ist ein Gewaltpräventionsprogramm, dem eine Kooperationsvereinbarung verschiedener hessischer Ministerien zugrunde liegt. Die Kooperation ermöglicht, dass örtliche Dienststellen (Polizei, Schule und Jugendhilfe) der einzelnen Ministerien sich vernetzen und gemeinsam auf dem Gebiet der Gewaltprävention mit Jugendlichen arbeiten. PiT-Hessen ist ein

opferzentriertes Gewaltpräventionsprogramm. Es dient der Unterstützung des Erziehungsauftrages hessischer Schulen und wendet sich an Schüler ab dem Jahrgang sechs.

„Gewaltbesetzte Situationen im öffentlichen Raum frühzeitig erkennen und persönliche gewaltfreie Handlungsoptionen erlernen“

Das Programm verfolgt zwei wichtige Ziele: Zum einen Trainingsprogramme für Schüler. Das Programm ermöglicht den Mädchen und Jungen, gewaltbesetzte Situationen im öffentlichen Raum - z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln oder an öffentlichen Plätzen - frühzeitig zu erkennen und im Rahmen des schulischen Trainings persönliche gewaltfreie Handlungsoptionen zu erlernen. Zudem werde auch der digitale öffentliche Raum einbezogen, sagte Rumpf-Arab. Es gelte hier, sich intensiv mit potenziell bedrohlichen Situationen auseinander zu setzen und die Entwicklung einer „digitalen Ethik“ nachhaltig zu unterstützen.

Das zweite zentrale Ziel ist die Vernetzung von Schulen mit lokalen Trägern der Jugendhilfe und den zuständigen Polizeire-



Neue Partner: Polizei-Dienststellenleiter Thomas Gaß, Schulleiter Norbert Schmidt, Programmleiterin Astrid Rumpf-Arab, Pädagogische Leiterin Anette Fritsch, Polizeidirektor Siegfried Schulz und Direktionsassistent Tobias Grebe.

Foto: JTS

vieren durch Teambildung von Personen der drei genannten Organisationen. PiT-Hessen bietet Schule, Polizei und Jugendhilfe die Möglichkeit einer Kooperation von mindestens fünf Jahren. Die beteiligten Organisationen stellen die Mitglieder eines PiT-Teams, das aus zwei Lehrkräften, einer sozialpädagogischen Fachkraft und einem Polizeibeamten besteht.

Die künftigen PiT-Koopera-

tionspartner der Johann-Textor-Schule zeigten sich sehr erfreut über die Bewerbung der JTS, da bisher nur wenige Schulen aus dem Kreisgebiet im PiT-Programm mitarbeiten. Es sei erfreulich, dass PiT in ein umfassendes schulisches Paket von Maßnahmen zur Präventionsarbeit bzw. Unterstützung im Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern eingebettet sei. Dieses Schulentwick-

lungsvorhaben wurde von einer 25-köpfigen Arbeitsgruppe geplant, in der Mitglieder der Schulleitung, Lehrkräfte, sozialpädagogische Kräfte, Beratungslehrkräfte, Eltern und Schüler zusammenarbeiten.

Die einzelnen Bausteine, zu denen in einer ersten Phase insbesondere das PiT-Projekt zählt, werden ab dem laufenden Schuljahr 2019/20 schrittweise umgesetzt.

Zusammen leben, zusammen wachsen

Interkulturelle Woche im Kreis

HAIGER/WETZLAR (Idk) – Eine andere Sprache, eine andere Kultur, eine andere Religion – Vielfalt ist Alltag im Lahn-Dill-Kreis. Sie wird in Familien gelebt, am Arbeitsplatz, in Schulen, Kirchen und Glaubensgemeinschaften und in der Nachbarschaft. In vielen Bereichen begegnen sich Menschen, die so unterschiedlich und vielseitig sind, wie die Region selbst. Um die Vielfalt im Landkreis zu zeigen und ihr langfristig mehr Platz zu geben, beteiligt sich der Lahn-Dill-Kreis erstmals mit einem eigenen Programm an der bundesweiten Interkulturellen Woche: 20 Initiativen, Vereine und Institutionen aus der Region bieten 33 Veranstaltungen, Seminare und Workshops an.

Von Sprachkursen, über integrative Sportangebote, Veranstaltungen speziell für Familien und Frauen, bis hin zu Tanzabenden, Wanderungen und Konzerten – unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ findet vom 13. bis 29. September die Interkulturelle Woche statt. Der Leiter des Kreis-Sozialamtes, Klaus Schreiner, hat das Programm jetzt gemeinsam mit seinem Team aus der Fachstelle Integrationsmanagement vorgestellt.

„Wir setzen auf die direkte Begegnung und möchten Menschen zusammenbringen“, sagte Schreiner. Das helfe, Vorurteile

abzubauen und sich näherzukommen. Es solle deutlich werden, dass es gelingen kann, zusammen zu leben und zusammen zu wachsen. „Die Woche soll Spaß machen am Miteinander.“

Der offizielle Startschuss fällt am 13. September (Freitag, 19 Uhr), im Vitos-Festsaal in Herborn. Der Autor und Psychologe Ahmed Mansour liest aus seinem Bestseller „Klartext zur Integration“. Der arabische Israeli lebt seit 2004 in Berlin, ist Islamismus-Experte und beschäftigt sich mit Projekten und Initiativen gegen Radikalisierung, Unterdrückung und Antisemitismus. Mansour steht dem Publikum für Fragen zu Verfügung. Der Eintritt ist frei. Einlasskarten sind beim Integrationsmanagement des Lahn-Dill-Kreises erhältlich. Eine formlose E-Mail genügt: wir@lahn-dill-kreis.de.

Eine Gesamtübersicht über das Programm der Interkulturellen Woche gibt es unter www.lahn-dill-kreis.de.

Kairos lädt zum Sport-Familientag

Das „Kairos“-Projekt „Kirche mit Menschen aus aller Welt“ aus Haiger lädt für den 14. September (Samstag) zum Internationalen Sport-Familientag an die Willi-Thielmann-Halle nach Sechshelden ein (siehe Kasten auf dieser Seite). Vormittags ab neun Uhr findet ein internationales Fußballturnier statt, zu dem der ehemalige brasilianische Nationalspieler Mineiro erwartet wird. Anmeldungen bei Piero Scarfalloto (Tel. 0176/92281973) sind erforderlich. Nachmittags gibt es ab 14 Uhr ein Programm für die ganze Familie. Dazu gehören Hüpfburg, Kistenstapel, Soccer-Cage, Tischtennis, Volleyball, Trampolin, Bogenschießen, Kinderschminken. Auch lokale Vereine sind dabei, um sich einzubringen oder vorzustellen. „Dieser Kairos-Sport-Familientag möchte die Teilnehmenden der Kairos-Sport-Angebote, ihre Familien und alle Interessierten aus der Umgebung vereinen, um gemeinsam einen Tag mit Spiel und Sport zu genießen und sich besser kennenzulernen“, erklärt Kairos-Leiter Piero Scarfalloto. Abschließend feiern alle Gäste ab 18.30 Uhr einen internationalen Gottesdienst, der vom Kairos-Projekt organisiert wird und mit einem Büffet endet.

Offene Türen in der Tagespflege

HAIGER (öah) – Der Ev. kirchliche Zweckverband „Tagespflege im Sonntagspark“ lädt für Samstag (14. September, 11 bis 16 Uhr.) zum Tag der Offenen Tür in der Tagespflege (Löhrstraße 12-16) ein. Alle Haigerer Bürger, Interessenten, Nachbarn, Partner und Angehörige sind herzlich willkommen. Sie erwartet ein umfangreiches Programm. Dazu gehören beispielsweise ein Fachvortrag zum Thema Tagespflege, die Besichtigung der Räumlichkeiten, Informationen zum Förderverein der Diakonie und zur ambulanten Pflege der Diakoniestation Haiger, ein gemütliches Beisammensein mit begleitender Drehorgelmusik und die Gelegenheit zu Beratungsgesprächen. Es gibt eine kleine Suppenauswahl und Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Neue Telefonnummern

Abteilung Soziales und Integration der Kreisverwaltung

DILLENBURG (red) – Seit Montag (2. September) haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Soziales und Integration des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg neue, vierstellige Durchwahl-Nummern.

Es handelt sich um die folgenden Fachdienste: Grundsiche-

rung (Grundsicherung und Wohngeld, Tel. 06441/4124), Schuldnerberatung, Hilfen für pflegebedürftige Menschen (Tel. 06441/407-4151).

„Alte Nummer“ werden (noch) umgeleitet

Die „alten“, bisher dreistellige-

Nummern werden (bis auf wenige Ausnahmen) zunächst noch eine Zeitlang auf die neuen Rufnummern umgeleitet. So ist gewährleistet, dass die Kundinnen und Kunden ihre Kontaktpersonen bzw. ihre Sachbearbeitung auf jeden Fall erreichen können, bis die neuen Rufnummern überall bekannt sind.

Liedertafel freut sich auf die Hofsänger

Am 22. September heißt es in der Stadtkirche „Der Zauber großer Stimmen“

HAIGER (öah) – 175 Jahre und kein bisschen leise, so präsentiert sich der Haigerer Gesangsverein „Liedertafel“ 1844 in seinem Jubiläumsjahr. Stark verjüngt und mit einem anspruchsvollen Repertoire an modernen wie auch klassischen Melodien zeigt sich der älteste Verein der Stadt von seiner besten Seite.

Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahrs ist das Gemeinschaftskonzert mit den Mainzer Hofsängern am 22. September (Sonntag, 17 Uhr) in der Stadtkirche. Die „Mainzer Hofsänger“ sind deutschlandweit bekannt. „Grandioser Gesang“, „Schauer der Begeisterung“ lauteten Überschriften nach Konzerten der

Hofsänger. Die Mainzer begeistern mit ihren Auftritten auch über die nationalen Grenzen hinaus. Wer die Hofsänger nur auf die Mainzer Fastnacht reduziert, wird der besonderen Qualität dieses Chores nicht gerecht.

Das Konzert steht unter dem Motto „Der Zauber großer Stimmen“

Das Konzert steht unter dem Motto „Der Zauber großer Stimmen“. Den Besuchern wird ein rund zweistündiges musikalisches Geschenk präsentiert, in dem kraftvolle Melodien genauso Platz finden wie besinnliche Klänge. Das Repertoire umfasst bekannte Stücke von Ludwig



Zum Geburtstag empfangen die Sänger der „Liedertafel“ die Mainzer Hofsänger.

van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart oder „Groß ist der Herr“ von Franz Schubert. Wei-

ter werden Spirituals und Gospels aus Nordamerika, aber auch bekannte Lieder wie „Halleluja“

oder eine deutsche Adaption des Liedes „The Rose“ zu hören sein.

Karten für 20 Euro gibt es in der Stadtverwaltung und bei den Sängern

Die Karten kosten 20 Euro und sind bei der Stadt Haiger (Rathaus, 4. Stock) oder bei den Sängern erhältlich. Über die Mailadresse kulturamt@haiger.de können Karten bestellt werden. Außerdem gibt es Tickets bei der Vereinsvorsitzenden Caroline Wolf unter der Rufnummer 02774-912277 und der Mailadresse caro@eibels-hausen.de.

Familientag in Steinbach

HAIGER-STEINBACH (öah) – Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Steinbach“ veranstaltet am Samstag (14. September) ab 10 Uhr einen Familientag anlässlich seines 90-jährigen Bestehens. Geplant ist eine Übung der Jugendfeuerwehr (gegen 10 Uhr). Weiter geht es ab etwa 12 Uhr mit Speisen vom Grill und Currywurst/Pommes. Ab 15 Uhr gibt es frische Waffeln, ab 17 Uhr frische Pizza. Den ganzen Tag über steht eine Hüpfburg für die kleinen Gäste zu Verfügung. Zudem gibt es eine Tombola (Ziehung 17 Uhr).

Ausländerbehörde geschlossen

WETZLAR/DILLENBURG (Idk) – Am Montag (9. September) bleibt die Ausländerbehörde des Lahn-Dill-Kreises aufgrund einer Software-Umstellung geschlossen. Auch die Hotline ist an diesem Tag nicht besetzt. Ab dem 10. September ist die Ausländerbehörde wieder wie gewohnt erreichbar.



In luftigen Höhen stellen die Akrobaten ihr Können unter Beweis. Foto: S. Pulfrich

Sportabzeichen beim TV

HAIGER (ss) – Am Samstag (7. September) besteht die Möglichkeit, sich auf dem Haigerer Sportplatz die verschiedenen Disziplinen für das „Deutsche Sportabzeichen“ abnehmen zu lassen. Der Verein hofft, dass zahlreiche Sportler kommen, um die Lauf-, Spring- und Wurfdisziplinen durchzuführen. Willkommen sind auch besonders Familien, die das Familiensportabzeichen erwerben wollen. Wer Interesse hat, ist am Samstag zwischen 9 und 10 Uhr auf den Sportplatz eingeladen. Nähere Infos bei Sabine Schneider, Tel. 02773/71884 oder unter www.tv-haiger.de.

Kaffeeahrt durch das Dilltal

HAIGER (öah) – Am 8. September (Sonntag) findet eine Fahrradtour der CDU Haiger statt. Eingeladen sind alle interessierten Bürger. Treffpunkt ist um 14 auf dem Parkplatz des Friedhofs in Rodenbach. Von dort aus geht es auf befestigten Wegen durch das Dill- und Roßbachtal. Beim Zwischenstopp wird es Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke geben. Bei schlechtem Wetter wird die Fahrradtour auf den 15. September (Sonntag) verschoben. Wetterhotline: 02774-9259418 (Sebastian Pulfrich).

Herbstliches Kürbisfest

BURBACH-HOLZHAUSEN (öah) – Der Heimatverein Holzhausen lädt zum herbstlichen Kürbisfest, zum Gartenflohmarkt und zur Staudentauschbörse rund um das Fachwerkhaus Schulstraße 3 und im Garten von Volker und Beate Dietewich ein. Die Veranstaltungen finden am Sonntag (15. September, 11 bis 17 Uhr) statt. Alte, gut erhaltene, aber nicht mehr benötigte Gartengeräte wie Spaten, Schaufeln oder Harken, Heckenscheren, Sensen, Sichel, Sägen, Messer, aber auch Rasenmäher, Gartenmöbel und Leitern können angeboten werden. Auch Tontöpfe, Gartenaccessoires und ungeliebte Gartenzwerge dürfen dabei sein. Besucher können auch Stauden, Zier- und Gemüsepflanzen und Zwiebeln tauschen. Der Aufbau beginnt ab 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen bis zum 13. September unter 02736-3336 oder info@dietewich-garten.de.

Konzert „Vier Jahreszeiten“

HAIGER-OBERROSSBACH (red) – Am Freitag, 6. September, ab 19 Uhr gibt das Kiever Orgeltrio ein Konzert in der Oberroßbacher Kirche mit dem Titel „Die vier Jahreszeiten“. Das berühmte Geigenkonzert von Vivaldi steht im Mittelpunkt, spannend ist aber auch, wie andere Komponisten mit dem Thema umgehen. Violine spielen der ehemalige Konzertmeister des Nationalorchesters der Ukraine, Oleksandr Babintschuk, sowie Oksana Popsuy, ehemals Konzertmeisterin der Kinderoper. Sie werden begleitet an der Orgel von Professor Ortwin Benninghoff. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Das Kiever Orgeltrio konzertiert in Oberroßbach. Foto: Kiever Orgeltrio

Budenbergschüler begeistern

Über 1000 Zuschauer beim Zirkusprojekt im „Reiffenberger“

HAIGER (sebp) – Wenn man in der letzten Woche in der Schule am Budenberg in Haiger unterwegs war, konnte man viele glückliche Gesichter sehen. In der Mensa und der angrenzenden Turnhalle, sowie dem großen Zirkuszelt im Wohngebiet „Reiffenberger“, herrschte ein buntes Treiben.

Hintergrund war die Kooperation mit dem Zirkus Dobbolino aus Braunschweig, der eine Woche an der Schule am Stadtrand von Haiger zu Gast war. Jeden Tag wurde in unterschiedlichen Disziplinen für die Vorstellungen geprobt. „Wir waren sehr aufgeregt, unser neu erlerntes Können vor Publikum unter Beweis zu stellen“, meinte Nils (13). Von dieser Aufregung war bei den Aufführungen vor rund 1000 Zuschauern allerdings nicht viel zu spüren. Nachdem die Generalprobe bereits vor rund 260 Kindergarten- und Grundschulkindern aus der Kernstadt stattfand, konnte Schul- und Zirkusrektorin Silvia Fladerer zweimal „volles Haus“ mit knapp 400 begeis-



Heiß her ging es bei der Gruppe aus dem fernen Orient.

Foto: S. Pulfrich

terten Zuschauern vermelden. „Wir sind unserem Förderverein sehr dankbar dafür, dass er unseren Schülern mit seiner großartigen finanziellen Unterstützung ein solch tolles Erlebnis bieten konnte. Ein Dank gilt auch der Stadt Haiger und den Stadtwerken für ihre unbürokratische Hilfe“, sagte Silvia Fladerer. Unter den Gästen konnte sie unter anderem Bürgermeister Mario Schramm („eine phantastische Aufführung“) und die schulfachliche Dezernentin Ursula Saathoff begrüßen. „Für unsere Schüler war dies ein besonderes Erlebnis, wovon sie

noch lange zehren werden und das sich positiv auf die ganze Schulgemeinde auswirken wird“, ist Konrektor Marco Best überzeugt. Wie wichtig Schülern, Eltern und Pädagogen das Zirkusprojekt war, war beim Zeltabbau am Samstag zu erleben. Wie bereits beim Aufbau

waren über 50 fleißige Helfer vor Ort. Unterstützt wurde die Schule auch von Geflüchteten, die in Haiger heimisch geworden sind. „Es hat wirklich alles gepasst und wir können stolz auf das Geleistete sein“, erklärte Sophie Höber vom Organisationsteam der Schule abschließend.

Manege frei für die Wachenbergschule

Galavorstellung mit dem Projekt-Circus Alois Casselly begeistert

HAIGER-AlLENDORF (lea) – Die Wachenberg-Grundschule in Allendorf hatte wieder einen Zirkus zu Gast. Fünf Tage lang übten die Kinder gemeinsam mit den drei Trainern Gorden, Jessica und Gina von „Alois Casselly“ und sorgten während der Galavorstellung für große Freude und begeisterten Applaus.

Alle vier Jahre heißt es an der Grundschule in Allendorf: „Vorhang auf für die Schüler.“ So kann jedes Kind während seiner Schullaufbahn einmal an dem

beliebten Schulprojekt teilnehmen. Dieses Jahr reiste der Circus Alois Casselly nach Haiger und bereitete die Kinder der Klassen Eins bis Vier während der Schulwoche für ihren großen Auftritt im prächtig bunten Zirkuszelt vor.

„Für die Kinder ist es eine gute Möglichkeit, sich in neuen Rollen auszuprobieren und Ängste zu überwinden“, sagte Schulleiterin Susanne Dietermann und sprach ihren Dank bei dem Förderverein, der Kinderkleiderbör-

se und allen Helfern aus. Die Arbeit lohnte sich augenscheinlich: Rund 300 Besucher wollten nicht verpassen, wie die Kleinen zu den Stars des Abends wurden. In eindrucksvollen Kostümen und mit einer selbstbewussten Ausstrahlung präsentierten die Kinder den Zuschauern ein anspruchsvolles Programm. Luft-Akrobatik, Zauberei, Balancieren über ein schmales Drahtseil und viele weitere Disziplinen: Jeder konnte sich mit seinen Fähigkeiten und Interessen

einbringen und für einen unvergesslichen Abend sorgen.

„Ihr habt in den letzten Tagen so gut mit uns zusammengearbeitet und seid so über Euch hinausgewachsen - das war toll!“, bedankte sich Trainerin Jessica vom Circus Alois Casselly bei den Mädchen und Jungen. Zu sehen, wie die Kinder sich entwickeln, ihre Ängste ablegen und am Ende voller Freude für eine beeindruckende Aufführung sorgen, bereite ihr immer wieder Gänsehaut. Die Augen

der jungen Artisten strahlten im Rampenlicht und suchten stolz nach ihren Angehörigen im Publikum. Am Abend der Vorstellung konnten sie schließlich jede Menge Applaus und Gejubel ernten. Auch Schulleiterin Susanne Dietermann lobte die Schüler für ihre Arbeit: „Ihr habt das Spitzenmäßig gemacht. Ich bin ganz stolz auf Euch!“ Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit buchte die Schule das Zirkusprojekt Alois Casselly erneut für das Jahr 2023.



Die Bodenturner begeisterten mit imposanten Hebungen.

Fotos: Lea Siebelist



Die Kinder der Wachenbergschule legten ihre Ängste während der Übungstage ab und begeisterten bei der Galavorstellung mit einer anspruchsvollen Show.

Workshops „Vereinsführung“ beim Musikverein Haiger

Drei Angebote des Hessischen Musikverbandes ab Samstag

HAIGER (red) – Der Hessische Musikverband (HMV) bietet in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Haiger drei Workshops an, die sich mit dem Thema Vereinsführung beschäftigen. Die Veranstaltungen richten sich an Vereine des Musikverbandes, aber auch Nichtmitglieder aus anderen Vereinen. Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 bis 16 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins statt.

Am Samstag, 7. September, startet ein „Crashkurs Marke-

ting“ mit Nicolas Ruegenberg, dem Geschäftsführer des HMV. Er hat einen Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing/Management sowie einen Masterabschluss International Management mit Marketingschwerpunkt an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz.

Weiter geht es am Sonntag, 8. September, mit dem Workshop „Innovative Vereinsführung“ unter der Leitung von Bernd Eisenhut. Er ist seit 12 Jahren

Bezirksvorsitzender Wetterau des HMV und hat seinen Musikverein als Vorsitzender durch gutes Management mit seinen Vorstandskollegen zu einem der größten Vereine in der Region aufgebaut.

Die dritte Veranstaltung beschäftigt sich am 2. November mit dem Thema „Jugendarbeit im Verein“ und wird von Referentinnen der Landesmusikjugend Hessen (LMJ) geleitet. Lisa Dörr ist Jugendbildungsreferentin, studierte Sozialpädagogin

(B.A.) und arbeitet seit 2015 bei der LMJ. Hier kümmert sie sich um die Organisation der Freizeiten sowie um die Jugendleitercard-Schulungen. Sabrina Berkoldt ist Vorsitzende der LMJ und bereits über zehn Jahre in der Jugendarbeit der Stadtkapelle Seligenstadt aktiv.

Als Dirigentin, Betreuerin bei Freizeiten und im „Alltagsgeschäft Vereinsjugendarbeit“ hat sie umfassende Erfahrungen sammeln können. Interessierte Vereine, die nicht

dem Hessischen Musikverband angehören, können sich beim Vorsitzenden des Musikvereins Haiger, Jürgen Kasteleiner, informieren und anmelden. Tel. 02773/1748, **E-Mail:** HMV-Bezirk-West@t-online.de Informationen gibt es auch auf der Homepage des Musikverbandes www.hessischer-musikverband.de unter Downloads Aus- und Weiterbildung. Die Teilnahmegebühr je Workshop beträgt für Verbandsmitglieder 45 und für Nichtmitglieder 60 Euro.

Die Ukrainehilfe sammelt wieder

Weihnachtspäckchen werden gepackt

BREITSCHIED/HAIGER (öah) – Seit vielen Jahren bietet die Ukrainehilfe Breitscheid die Aktion „Weihnachtspäckchen von Herzen“ für ukrainische Kinder an. Die Weihnachtspäckchen werden im Kinderheim in Pidkamin an hörgeschädigte Kinder im Alter von 3 - 18 Jahren verteilt. Aber auch Kinder aus sozial schwachen Familien in Brody, Volodymyr-Volynsky und Umgebung dürfen sich über die Weihnachtspäckchen freuen. Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Weihnachtspäckchen von Herzen“ statt. Päckchen dürfen nur neue Geschenke enthalten und können bis einschließlich 21. September im Lager in Frohnhausen (Industriestraße 26) abgegeben werden oder bei folgenden Sammelstellen: Breitscheid – Heinrich Benner, Tiergartenstraße 2; Dillenburg – Berthold Weber, Rehgarthenstraße 1; Haiger – Irmgard Dörrich, Aubachstraße 23 (ab

15. September); Manderbach – Karl-Heinz Rohn, Sechsheldener Straße 11. Bei den Sammelstellen können keine Sachspenden angenommen werden, sondern nur die Weihnachtspäckchen.

Derzeit wird der 71. Hilfstransport in die Ukraine vorbereitet, der am 4. Oktober starten soll. Zur Spendenannahme ist das Lager in Frohnhausen, Industriestraße 26 am 7., 14. und 21. September samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Mobile Spendenannahmen finden am 14. September in Haiger (OBI-Parkplatz, 9 - 12.30 Uhr) und in Herborn (Herkules-Markt 9.30 - 12 Uhr) am Lkw der Ukrainehilfe statt. Helfer zum Sortieren und Verpacken der Spenden sind im Lager gerne gesehen. Für die Verladung am 27. und 28. September werden dringend Helfer benötigt. **Informationen:** Tel.: 02777/912952; www.ukrainehilfe-breitscheid.de; E-Mail: ukrainehilfe.breitscheid@online.de



Tolle Musik und viel Spaß: Tess & Daisy in Langenaubach

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Wer mehrstimmigen Gesang, virtuose Instrumentalistinnen und originelle und humorvolle Moderation mag, der ist bei „Tess & Daisy“ an der richtigen Adresse. Das Duo ist am Freitag (13. September, 20 Uhr) in der Kulturkapelle in Langenaubach zu Gast. Das Motto „eins plus eins ist mehr als zwei“

stimmt absolut, denn die Musikerinnen passen hervorragend zusammen. Die temperamentvolle texanische Singer-Songwriterin Tess Wiley und die Harfenistin Cordula Poos (Spitzname „Daisy“) laden einander in ihre Songs ein und schaffen eine unvergesslich berührende Stimmung. Die warmen, weichen Klänge der Harfe, der Rhythmus der

akustischen Gitarre, Cordulas dunkle, warme Stimme ergänzt durch die rauchige, gleichzeitig starke und zerbrechliche Stimme von Tess - all das erzeugt eine einzigartige Atmosphäre. Tickets gibt es für neun Euro (Abendkasse elf Euro) im Haigerer Rathaus oder über Tel. 02773/811-150 (Mail: kulturamt@haiger.de) **Fotos: Ralf Triesch**

„Miteinander in der Natur“

BAD ENDBACH (nldb) – Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland ist eine beliebte Freizeitregion. Wo viele Menschen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Bedürfnissen unterwegs sind, kommt es leicht zu Missverständnissen.

Dem Verein Region Lahn-Dill-Bergland ist es wichtig, ein gemeinsames Verständnis zum Verhalten auf Wegen zu fördern, damit Konflikte beim Zusammentreffen unterschiedlicher Sichtweisen gar nicht erst entstehen. Interessierte sind eingeladen, in einem Auftaktworkshop an einem guten Miteinander in der Natur zu arbeiten. Zunächst geht es darum, die Wünsche und Erwartungen zu nennen und einzuordnen. Die Veranstaltung richtet sich Wanderer, Radfahrer, Mountainbiker, Reiter, Hundefreunde sowie Menschen aus den Bereichen Naturschutz, Jagd, Forst- und Landwirtschaft. **Termin:** Mittwoch, 18. September, 18 - 21 Uhr, Ort: Gemeinde Bad Endbach, Herborner Straße 1, Raum Salzböde.

Zusammensein in der Hütte

HAIGER-STEINBACH (öah) – Am Freitag (6. September) öffnet der Ski-Club Steinbach die Skihütte ab 19 Uhr zum gemütlichen Beisammensein, Austausch und einem Feierabendbier.

Erinnerung an Woodstock

DILLENBURG (red) – „50 Jahre Woodstock“ ist das Motto eines Open-Air-Festivals am 14. September (Samstag, 19 Uhr) im Dillenburg Hofgarten. Es spielen heimische Bands und Künstler wie Stoll an Friends, Ayrgathan, Micha Habicht und das Duo Oli Müller & Peter Schneider. Auf der Setlist stehen unter anderem Songs von Joe Cocker, Santana, Creedence Clearwater Revival, Janis Joplin oder Jimmy Hendrix und natürlich auch eigene Songs der beteiligten Künstler. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro.

Seminar für Startups

DILLENBURG (red) – Die IHK Dillenburg bietet ein Seminar für alle an, die eine tolle Geschäftsidee und ein Unternehmen gründen möchten. Beantwortet wird die Frage: „Was muss ich rechtlich beachten, damit die Gründung ein Erfolg wird?“ Das Seminar findet am 19. September in der IHK Dillenburg statt. Info und Anmeldung: www.ihk-lahndill.de (Seminar: Nr.: 117124982)

Eventsamstag für Kinder

In der Schillerstraße

HAIGER (rst) – Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Haiger lädt für den 14. September (Samstag, 14 - 18.30 Uhr) wieder zum Eventsamstag für Kinder ein.

Eingeladen sind Mädchen und Jungen zwischen fünf und 12 Jahren.

Angeboten werden unterschiedliche Workshops sowie ein exklusiver Besuch des Haigerer Schwimmbades (nur für Teilnehmer des Eventsamstages). Teilnehmer an dem Schwimm-

Angebot müssen das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ besitzen. Außerdem gibt es ein Outdoor-Programm, Näh-Angebote, Basteln, Arbeiten mit Speckstein, Wellness/Tanz, Spiele, Singen und gemeinsames Essen.

Eine Anmeldung bis zum 11. September ist zur besseren Planung zwingend erforderlich. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es auf der Gemeindehomepage www.efg-haiger.de.



Viel Spaß ist beim Eventsamstag in der Schillerstraße garantiert. Foto: Ralf Triesch

Sammelbecher: Mehrweg statt Einweg

Regionalligist TSV Steinbach Haiger setzt auf Umweltschutz

HAIGER (sf) – Der TSV Steinbach Haiger investiert ab sofort in den Umweltschutz und fördert den Nachhaltigkeitsgedanken. Ab sofort gibt es im SIBRE-Sportzentrum Haarwasen statt Einweg- nur noch Mehrwegbecher.

Mit Unterstützung des TSV-Partners Hering Bau hat der Club 3900 Mehrwegbecher angeschafft, die mit ihren drei verschiedenen Motiven an allen Verkaufsständen im Stadion zum Einsatz kommen.

Zuschauer zahlen zwei Euro Pfand auf den Becher

Was bedeutet das für die Zuschauer? Sie zahlen ab sofort pro Getränk zwei Euro Becherpfand, die sie natürlich zurückbekommen, wenn sie den Becher am Verkaufsstand abgeben. An den Getränkepreisen ändert sich nichts.

„Es ist wichtig und richtig, den Umweltschutz auch bei Sportgroßveranstaltungen zu berücksichtigen und den Bergen an Müll ein Ende zu setzen. Deswegen investieren wir als TSV



Christopher Kramer, Nico Herzig und Benjamin Kichhoff mit den neuen Sammelbechern. Foto: TSV

Steinbach Haiger gerne in diesen Bereich“, sagte TSV-Geschäftsführer Matthias Georg. Die Becher sind eigens für den Club ge-

staltet worden. Es gibt drei Motive: das TSV-Wappen, das erleuchtete SIBRE-Sportzentrum und den Steinbacher Gickel.

Erfahrungen zeigen, dass Mehrwegbecher bis zu 107 Mal wiederverwendet werden können. In der Fußball-Bundesliga

kommen sie schon bei zahlreichen Clubs zum Einsatz. Von nun an auch beim TSV Steinbach Haiger.

Es gibt noch Länderspiel-Tickets

Am Montag trifft Deutschland am „Haarwasen“ auf das Team aus England

HAIGER (öah) – Der Countdown läuft: Am Montag (9. September, 17 Uhr) kommt es zu einem echten Fußball-Kracher am Haigerer „Haarwasen“: Die deutsche U 19 trifft auf das Team aus England.

Für die Heimpartie sind noch Eintrittskarten erhältlich – online unter www.dfb.de/tickets, aber auch vor Ort in der Region. Schon ab zwei Euro kann das Länderspiel der DFB-Junioren besucht werden.

„Deutschland gegen England – das verspricht auch im Juniorenfußball einen Klassiker“, sagt U19-Coach Guido Streichsbier: „Umso schöner ist, dass wir dieses Länderspiel vor heimischem Publikum austragen und mit einer hoffentlich tollen Kulisse im Rücken gegen das englische Top-Team antreten. Wir freuen uns auf die Bedingungen in Haiger und beim TSV Steinbach. Für mein Team ist es das erste Heimländerspiel in der Spielzeit



Das deutsche Team freut sich auf das Match am „Haarwasen“.

Foto: Gettyimages

2019/2020, an deren Saisonende die Teilnahme an der U 19-EM stehen soll. Die Partie hat infolgedessen eine hohe Bedeutung auf unserem Weg.“

Der DFB verkauft Tickets zu Preisen zwischen zwei und sechs Euro. Die Übersicht: Sitzplatz: sechs Euro; Stehplatz: vier

Euro; Jugendsammelbestellung (Gruppen ab fünf Personen): zwei Euro Alle Tickets können direkt unter www.dfb.de/tickets bestellt werden.

Die Jugendsammelbestellungen bietet der DFB in Kooperation mit dem Hessischen Fußball-Verband für Gruppen und

Vereine ab vier Personen an. Sie sind ebenfalls online buchbar. Zudem werden die Karten im Fliesen-Fachgeschäft Triesch in der Kühlhausstraße, in der Geschäftsstelle des TSV Steinbach Haiger (Sportplatzstraße 14) und in allen bekannten ADticket-Verkaufsstellen angeboten.

„Dellerlecker“ laden ein

DILLENBURG (red) – Im Jubiläumsjahr 2019 halten die Dillenburg „Dellerlecker“ ein besonderes Schmankerl bereit, ein Remake des ersten Stücks „Die deutschen Kleinstädter“ (frei nach August von Kotzebue), mit dem sie im Jahr 1981 die Dillenburg Bühne betreten hatten.

Der Theaterverein wird das Stück am 20. und 22. September (jeweils 19 Uhr) im Reithaus des Landgestüts Dillenburg aufführen. Unter der Regie von Bärbel Günther und Sarah Koban werden zehn Schauspieler (darunter ein Gründungsmitglied) dem Publikum kleinstädtische Gepflogenheiten näherbringen. Im Mittelpunkt steht der Regierungspräsident und Bürgermeister, der seine Tochter Johanna verheiratet will, was Johanna aber überhaupt nicht passt. Eintrittskarten sind bei der Buchhandlung Rübzahl und der Stadt Dillenburg sowie an der Abendkasse erhältlich und kosten 12 Euro. Weitere Infos: www.dellerlecker.de

Beste Stimmung an der Lochmühle

Gelungener Ausflug des Haigerer Arbeitskreises Migration und Integration (AMIN)



Gesang unter der Dorflinde

HAIGER-SECHSHELDEN (lg) – Gut besucht war das sommerliche Treffen unter der Dorflinde, zu dem MGV „Germania“ 1874 Sechshelden eingeladen hatte. Bei angenehm-sommerlicher Witterung zog es zahlreiche Mitglieder, Ortsbewohner und Gäste unter die Johann-Peter-Haas-Linde (benannt nach dem Orts-Chronisten), wo sie bei Grillgut, kühlen Getränken sowie Kaffee und frischen Waffeln einen vernünftigen Nachmittag verbrachten. Neben persönlichen Gesprächen verabredete man sich zum gemeinsamen Besuch des am 22. September stattfindenden Kirchenkonzerts der Liedertafel Haiger und der Mainzer Hofsängern sowie eigener Gesangsstunden im Herbst. Erst als am frühen Abend die ersten Regentropfen des Tages aufkamen, klang ein angeregter, sommerlicher Nachmittag in sängerischer Vorfreude auf eine musikalische Herbst- und Winterzeit aus.

Foto: Christian Klein

„Dellerlecker goes Hollywood“

Oscar-Night krönt das Jubiläumsjahr 2019

DILLENBURG (red) – Kurz vor Jahresende will die Dillenburg Theatergruppe Dellerlecker den Abschluss ihres 40-jährigen Bestehens mit der „Oscar-Night“ gebührend feiern. Unter dem Motto „Dellerlecker goes Hollywood“ lädt der Verein im ganz großen Stil für den 9. November zu einem Abend voller Glanz und Glamour ein. Durch das Abendprogramm mit Show-Acts und musikalischen Darbietungen führt der bekannte Moderator Martin Guth.

Dem leiblichen Wohl wird durch ein „Flying Dinner“ Rechnung

getragen. Den Höhepunkt des Abends stellt eine glanzvolle Oscar-Verleihung im Hollywood-Stil dar.

Die Veranstaltung wird am 9. November im Vitos-Festsaal Herborn stattfinden. Der Eintrittspreis der Karten beläuft sich auf 59 Euro - der Überschuss an Einnahmen wird an eine karitative Einrichtung gespendet. Eintrittskarten können in der Dillenburg Buchhandlung Rübezahl erworben werden. Die Plätze sind limitiert, daher werden mit dem Kauf auch Tisch- und Platzkarten vergeben.

Interessante Exkursion

Viele Besucher bei der botanischen Wanderung

DILLENBURG-DONSBACH/HAIGER (fd) – Der NABU Donsbach, dem auch die Ortsgruppe Sechshelden angehört, hatte zu einer botanischen Wanderung mit Schmetterlingsexkursion eingeladen. Treffpunkt war bei der Naturstation Talblick. Anfangs gab es leckere Waffeln.

Das Wetter war nicht gar zu heiß, und die 50 interessierten Kinder und Erwachsenen konnten die ersten Schmetterlinge schon bei der Naturstation sichten. Als Fachmann führte der Vorsitzende des NABU Lahn-Dill, Walter Veit, durchs Programm. Die Wanderung führte entlang des Naturschutzgebietes Altenberg-Sauernberg-Winkelköpfchen, wo es viele Blumen- und Schmetterlingsarten gibt. Die Gemarkung Donsbach, so Veit, sei ein Eldorado für seltene Blumen, Gräser und Insekten. Zu sehen gab es die Stengellose Distel, die auf der Vorwarnliste der Roten Liste steht. Wie interessant die Gemarkung ist, beweist, dass die Schmetterlinge

Großer Perlmutterfalter und der Kleine Sonnenröschen-Bläuling gesehen wurden, die vom Aussterben bedroht sind. Weiter wurden der Schwalbenschwanz und der Braune Feuerfalter entdeckt, die auf der Vorwarnliste stehen. Und natürlich konnte der Schachbrettfalter gesichtet werden, der Schmetterling des Jahres ist.

17 verschiedene Arten bestimmt

Insgesamt wurden 17 Schmetterlingsarten bestimmt. Hinzu kamen die Waldgrille, das Grüne Heupferd, der Nachtigall-Grashüpfer und die Gemeine Heuschrecke. Daneben sahen die Naturfreunde zwei Brutpaare des Neuntöters, Kolbraben und den Gartenrotschwanz. Die Kinder konnten Schmetterlinge mit einem Köcher einfangen und bestimmen, was viel Spaß bereitete. Nach der Exkursion konnten sich die Teilnehmer an Getränken und Grillwürstchen laben.



Gut besucht war die botanische Wanderung des NABU.

Foto: Dietermann

HAIGER (mh) – Eine tolle Zeit verbrachte der Haigerer Arbeitskreis Migration und Integration (AMIN) im Freizeitpark Lochmühle. 34 Erwachsene und 44 Kinder erlebten einen unvergesslichen Tag.

AMIN kümmert sich seit 2015 um die Belange der Asylbewerber mit Deutschunterricht, Patenschaften, Behördenangelegenheiten, Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitssuche etc. Zur gelingenden Integration gehören aber auch gemeinsame Unternehmungen, die Spaß machen, wie zum Beispiel Begegnungsfeste oder Ausflüge. „Wir wollen damit zu einer gelingenden Integration beitragen - das bedeutet bedeutet Gemeinsames unternehmen und Freunde werden“, sagte AMIN-Leiter Michael Hörder, der eine äußerst positive Bilanz zog: „Ich sah so viele glückliche Gesichter von Kindern und deren Eltern, die all ihre Sorgen und Ängste zumindest mal für einen Tag hinter sich lassen konnten.“

Wir veröffentlichen kurz einige Aussagen von Teilnehmern. **Judith:** „Jetzt sind wir Freunde!“ sagte das Elfjährige Mädchen nachdem ich ein Selfie von uns beiden gemacht hatte - so schnell kann das gehen. Vor zwei Stunden hatten wir uns kennengelernt. Gemeinsame Er-

lebnisse helfen, sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Annika: Es war toll, dass AMIN geflüchtete Familien, die in Haiger leben, zu diesem Ausflug einladen konnte. Es gab Fördergelder vom Fachdienst des Kreises für Zuwanderung und Migration, und großzügiger Weise bot auch die Lochmühle einen Preisnachlass für die Gruppe an, denn auch dem Gründer Theo Zwermann ist Integration sehr wichtig.

Zunächst wurde die Grillhütte belegt, und dann ausgeschwärmt, um Spaß zu haben. Für die sechsjährige Sitayah aus Afghanistan war es die allererste Fahrt mit einer Achterbahn. Aufgeregt erzählt sie hinterher: „Ich hatte große Angst vorher - aber es war soooo gut!“ Ob Trampolin, Eselreitbahn, Wellenfahrt, Entenkarussell, Autoscooter, Holiday-Schaukel, Riesen-Rutsche oder Baumwipfelpfad - alles wurde ausprobiert und jedes Kind (oder auch Erwachsene) hat seinen Favoriten gefunden. Für Somaya war der Streichelzoo ein Highlight: „Das Fell war so weich! Da hab ich ihm einen Kuss gegeben.“

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde sich weiter ausgetobt auf dem Riesen-Sprungkissen, der Robinson-Wellenfahrt und dem „Blütenwirbel“. Viel zu



Natürlich gehörte auch die gemeinsame Mahlzeit zum Programm. Die Ausflügler fühlten sich an der Lochmühle pudelwohl.

Foto: AMIN



Auch die Rutschen sorgten für großen Spaß bei den Besuchern.

Foto: AMIN

schnell verging die schöne gemeinsame Zeit. Auf dem Weg zum Bus teilte Hamoud aus Sy-

rien sein Fazit des Ausfluges mit: „Ich bin sehr müde und die Kinder sind sehr glücklich - das ist

sehr gut!“ Zarah aus dem Iran fragte: „Kann ich mich schon für nächstes Jahr anmelden?“

Zwölf junge Leute starten bei CLOOS ins Berufsleben

Fundierte Ausbildung von Fachkräften - Ausbildung in acht Berufsfeldern

HAIGER (snü) – Bei der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH in Haiger hat das Ausbildungsjahr begonnen. Das Traditionsunternehmen, das in diesem Jahr sein 100-jähriges Firmenjubiläum feiert, begrüßte zwölf neue Auszubildende und hieß sie für den Start in den Beruf willkommen. Am Stammsitz in Haiger bildet CLOOS in acht Berufen aus und bietet vielfältige duale Studienmöglichkeiten an. „Wir freuen uns, dass die Ausbildung bei CLOOS einen guten Ruf in der Region hat“, sagte Andreas Schmelzer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung. „Eine fundierte Ausbildung ist für uns als Hightech-Unternehmen enorm wichtig.“

In ihrer ersten Woche wartete auf die neuen Auszubildenden ein abwechslungsreiches Programm: Bei Informationsveranstaltungen erhielten sie wichtige

Hinweise für ihren Berufsstart. Im Rahmen eines Rundgangs durch den Betrieb lernten sie die Unternehmensbereiche und Ansprechpartner kennen. Höhepunkt der Einführungswoche war eine Kanutour auf der Lahn, bei der die jungen Leute ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Anschließend ließen sie den Tag beim Grillen und einer Übernachtung in Tipi-Zelten auf dem Campingplatz Gräveneck ausklingen.

Am Stammsitz in Haiger bietet CLOOS Ausbildungsplätze sowohl in gewerblich-technischen Berufen (Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspansungsmechaniker, Technische Produktdesigner(in) als auch in kaufmännischen Berufen (Industriekaufmann/frau, Fachkraft für Lagerlogistik) an.

Das Konzept „Lehre Plus“ gibt



Die neuen Cloos-Azubis stellten sich dem Fotografen.

Foto: Nüchtern

Jugendlichen mit mittlerem Bildungsabschluss darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Fachhochschulreife parallel zum Ausbildungsabschluss zu erwerben.

Daneben setzt CLOOS auf die Verzahnung von Hochschule und Praxiserfahrung und bietet mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) das Stu-

dium Plus an. So starten im September drei ehemalige Auszubildende ihr duales Studium. Infos zur Ausbildung gibt es auf der Homepage des Unternehmens.

Missionsnachmittag wieder gut besucht

Beterinnen treffen sich in Haiger - Breitscheiderin Claudia Nickel verbessert die Zukunfts-Chancen peruanischer Kinder

HAIGER (lom) – Über 250 Frauen beteiligten sich am traditionellen Frauen-Missionsnachmittag in der Haigerer Stadtkirche. Die gebürtige Breitscheiderin Claudia Nickel berichtete über ihre Arbeit in Peru.

Sandra Blecker übermittelte herzliche Grüße von der Evangelischen Kirchengemeinde Haiger und ging auf die Gründungsgeschichte des Missionstreffens ein. Vor über 100 Jahren hätten sich Haigerer Frauen zum ersten Mal im Evangelischen Vereinshaus versammelt. Bereits 1913 fand ein erstes Frauenmissionsfest statt - seither findet das Treffen regelmäßig in der Stadtkirche statt.

Überraschungsgast Sabine Sülzle aus Ratingen gab Einblicke in ihre Missionsarbeit in Brasilien.

Mit Missionarin Claudia Nickel hatten die Veranstalter quasi ein „Kind aus der Nachbarschaft“ als Gastreferentin verpflichtet. Sie ist Krankenschwester und hat ihre geistliche Heimat in der freikirchlichen Calvary-Chapel in Herbornseelbach. Im Auftrag der Vereinigten Deutschen Missionshilfe versucht sie, in Curahuasi (Peru) die Zukunftschancen benachteiligter Kinder und Familien zu verbessern.

Der christliche Verein ALMA („Helfende Hände“) betreut das neu erbaute Kinderheim „Agape Wasi“, in dem bis zu 50 verwaiste oder alleingelassene Kinder ein Zuhause finden. Dabei geht es um Hilfestellung bei der Schulbildung und für Familien in schwierigen Lebenssituationen.

Claudia Nickel las den kürzesten Psalm 117 vor: „Lobet den HERRN, alle Heiden! Preiset ihn,



Gemütliches Kaffeetrinken fördert das Gespräch im Gemeindehaus.

Foto: Volker Lommel

alle Völker! Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!“ „Damit ist alles gesagt“, erklärte Claudia Nickel: „Der allmächtige Gott

soll angebetet, gelobt und gepriesen werden.“

Sie bat die Frauen des Deutschen Frauen Missions-Gebetsbundes um weitere Gebetsunter-

stützung.

Brigitte Hardt las das „Gebet für Deutschland“ vor. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus nebenan endete.



Bereitschaftsleiter Hans-Jürgen Nagel (links) wurde für seine 100. Spende vom Referenten Blutspendedienst Manfred Mertens ausgezeichnet. Foto: drk

Hans-Jürgen Nagel spendete 100 Mal

Blutspendetermin in der Stadthalle

HAIGER (drk) – Die DRK-Bereitschaft Haiger konnte in der Haigerer Stadthalle 188 Blutspender begrüßen, darunter 12 Erstspender. Es wurden 174 Blutkonserven abgegeben.

Die DRK-Bereitschaft war mit 18 Helfern im Einsatz. Bereitschaftsleiter Hans-Jürgen Nagel wurde für seine 100. Spende ausgezeichnet und ging mit gutem Beispiel voran.

Für weitere Spenden wurde ge-

eht: 10 Blutspenden: Banu Yilmaz (Haiger), Peter Dichte (Haiger); 25 Spenden: Jana Meyer (Haiger), 75 Spende: Steffen Schneider (Haiger).

Der DRK bedankte sich bei allen Blutspendern und Helfern, die ehrenamtlich und freiwillig an diesem Termin teilgenommen haben.

Kontakt: DRK-Bereitschaft Haiger, Obertor 18, 35708 Haiger, Tel. 0152/27385315

Kinder nach Trennung und Scheidung

DILLENBURG (Idk) – Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg bietet ab September eine Gruppe für von Trennung und Scheidung betroffene Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren an. Ziel der Gruppe ist es zu helfen, die neue Lebenssituation besser zu meistern. In einer kleinen Gruppe von maximal sechs Teilnehmenden können sich die Kinder ihrem Alter entsprechend mit scheidungsspezifischen Themen auseinandersetzen und Unterstützung bei der Neuorganisation ihres familiären Alltags nach der Trennung ihrer Eltern finden. Das Gruppenangebot sieht zehn Termine vor. Die Gruppe trifft sich montags von 15 bis 16.30 Uhr in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle (Herwigstraße 5 a, Dillenburg). Der erste Termin ist am Montag, 9. September. Eine Anmeldung ist erforderlich - Tel. 02771/407-788.

Verkehrswacht ehrt bewährte Kraftfahrer

Außerordentliche Mitgliederversammlung

HAIGER/SINN (öah) – Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Dillener Verkehrswacht, die im Vereinsheim des TSV Fleisbach stattfand, wurden Frank Schneider für 40 Jahre sowie Marianne Busch und Dorothea Leonhardt jeweils für 50 Jahre als bewährte Kraftfahrer im Straßenverkehr geehrt.

Die Auszeichnung als bewährter Kraftfahrer dient der Anerkennung für vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr in der Vergangenheit – dem Auszeichnungenzeitraum. Gleichzeitig nimmt sie die Ausgezeichneten aber auch für die Zukunft in die Verantwortung. Mit der Annah-

me der Auszeichnung verpflichtet sich der Kraftfahrer, „auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsberechtigtes Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein“.

Der Vorsitzende Gunnar Kirschbaum berichtete über die bisherigen Aktionen der Verkehrswacht – insbesondere der Teilnahme an der Veranstaltung „Bikes and BBQ“ in Dillenburg, bei der ein Gurtschlitten und Überschlagsimulator präsentiert wurden, die von über 200 Besuchern getestet wurden. Den Vertretern dreier Kommunen wurden von der Verkehrswacht Sicherheitsüberwürfe übergeben.



Erinnerungsfoto: Gunnar Kirschbaum, Heinz Herrmann (Stadt Dillenburg), Winfried Schlemper (Haiger), Rosmarie Aktories (Dietzhöf), Klaus Bastian (Driedorf), Dorothea Leonhardt (50 Jahre), Hans-Werner Bender (Bürgermeister Sinn), Klaus Ruppelt (Präsident Landesverkehrswacht), Frank Schneider (40 Jahre, von links). Foto: Verkehrswacht

100 Jahre MGV „Concordia“

16 Chöre mit 400 Mitwirkenden sowie das „Terzett Pappalatur Manufaktur“ beim Freundschaftssingen

HAIGER-SEELBACH (kds) – Der 100. Vereinsgeburtstag des MGV „Concordia“ Haigerseelbach wurde zu einer stimmungsvollen und eindrucksvollen Demonstration für den Chorgesang. 16 befreundete Chöre mit insgesamt rund 400 Mitwirkenden sowie als Sahnehäubchen das Kärntner „Terzett Pappalatur Manufaktur“ setzten beim Festkommers und dem Freundschaftssingen dem glanzvollen „Concordia“-Jubiläum die Krone auf.

Hörgenüsse der unterschiedlich besetzten Klangkörper brachten am Samstagmorgen über Haigerseelbach ein musikalisches Hochdruckgebiet zur vollen Entfaltung. Moderiert vom Vorsitzenden des Dill Sängerbundes, Ralf Zobus und Michael Käppler (Holzhausen) wurden Perlen der Musik aneinander gereiht und leichte beschwingte Weisen passend zum Bilderbuchwetter interpretiert.

Der Bogen spannte sich dabei

vom europäischen Volkslied in verschiedenen folkloristischen Schattierungen über klassische Stücke bis hin zu modernen, aus dem Radio bekannten Songs und Schlagnern. Während des fünfständigen Programms applaudierten gut 500 Besucher im Zelt oder auf schattigen Plätzen außerhalb des Festzelt.

Bürgermeister Mario Schramm sprach sich dafür aus, den Chorgesang in Schulen wieder einzuführen. Ralf Zobus wies auf den Seelbacher Kinderchor „Leuchtraketen“ hin und bekräftigte: „Es ist eine tolle Sache, den Nachwuchs zu fördern, dadurch den Chorgesang zu verstärken und aufrecht zu halten“.

Pfarrer Michael Böckner, hatte als Schirmherr einen bunten Regenschirm mitgebracht, unter dem er jeweils einen Sänger aus den vier Chorstimmen vereinte. Den Jubelverein ermutigte er, eng zusammenzuhalten, niemanden im Regen stehen zu lassen und lebensfroh im Herzen und im Gesang zu bleiben. Kreissozialdezernent Stephan



Stimmlich bestens aufgestellt im Jubiläumsjahr präsentierte sich der MGV „Concordia“ Haigerseelbach unter Leitung von Chorleiter Matthias Fischer. Foto: Klaus-Dieter Schwedt

Aurand (SPD) unterstrich die gesangliche Qualität des Freundschaftssingens. Sein Fazit: „Der MGV Concordia hat Höhen und Tiefen erlebt und zeigt sich heu-

te in bester gesanglicher Verfassung“. Für Tanz und Unterhaltung sorgte Abends die Gruppe „De Hui Wäller“.

Nach dem Festgottesdienst am

Sonntagvormittag im Festzelt begann ein lang ausgedehnter Frühschoppen unter Mitwirkung des gastgebenden MGV „Concordia“.

„Chancenpatenschaften gewinnen“

Bildungs- und Lebenschancen verbessern

HAIGER (kds) – Klaus-Dieter Schwunk ist ein Glücksfall für die Haigerer Johann-Textor-Schule. Der langjährige Vorsitzende von Förderverein und Elternbeirat krepelt nicht nur bei wöchentlich gut 30 Stunden ehrenamtlicher Arbeit in der Schule die Ärmel hoch, er hat sich auch die Gewinnung weiterer Chancenpatenschaften auf die Fahne geschrieben.

Vier Tage pro Woche legt sich der Ehrenamtliter in der größten Gesamtschule des Lahn-Dill-Kreises sowohl bei der Ganztagsbetreuung als auch bei Kursen im Rahmen der pädagogischen Ausbildung von künftigen Lehrkräften mächtig ins Zeug. Als einer von Deutschlands größten Spielzeugsammlern hat Klaus Dieter Schwunk überwiegend auf Flohmärkten über 4000 verschiedene Spielesammlungen mit nach Haiger gebracht.

Einige davon hat er für die Nachmittagsbetreuung der Schule gespendet. „Dieses Spielen ist für die Kinder ein ganz tolles Erlebnis, ich habe ihnen schon dabei oft zugeschaut“, sagt der För-



Projektmanagerin Mareike Hoksch (v.l.) vom Landesverband der Hessischen Schulfördervereine informierte in Haiger den Fördervereinsvorsitzenden Klaus Dieter Schwunk und die pädagogische Leiterin Anette Fritsch über die Stärkung von Chancenpatenschaften. Foto: Klaus-Dieter Schwedt

dervereins-Chef.

Im engen Kontakt mit dem Landesverband der Schulfördervereine in Hessen e.V. konnte er kürzlich gemeinsam mit der pädagogischen Leiterin der JTS, Anette Fritsch, die Projektmanagerin der spendenfinanzierten Stiftung „Bildung Chancenpatenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen in Hessen“,

Mareike Hoksch, in Haiger begrüßen. Diese stellte fest, dass mit dem Bundesfamilienministerium geförderten Programm „Menschen stärken Menschen“ auch in der Haigerer Gesamtschule mit Patenschaften auf Augenhöhe die Bildungs- und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen gestärkt und eröffnet werden sollten.

Bauer und Schmidt seit 25 Jahren dabei

Bürgermeister Schramm ehrt verdiente Mitarbeiter des Haigerer Bauhofes

HAIGER (öah) – „Wir können alle nur hoffen, dass Sie der Stadt weiterhin erhalten bleiben“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm bei der Ehrung von Joachim Schmidt und Manfred Bauer. Die beiden Mitarbeiter des Bauhofes sind seit 25 Jahren bei der Stadt Haiger beschäftigt und in der Bevölkerung bekannt und beliebt.

„Ich wünsche Ihnen Gesundheit und weiter viel Spaß bei der Arbeit“, sagte Schramm und dankte dem Duo für sein großes Engagement. „Sie stehen an vorderster Front im Dienst für die Bürger unserer Stadt.“

Neben lobenden Worten gab es Erinnerungsgeschenke vom Bürgermeister Schramm gab es auch ein Präsent vom Personalrat, das Gernot Schnautz überreichte.

Manfred Bauer war zehn Jahre lang als Maschinenschlosser bei der Firma Cloos beschäftigt, ehe er zum städtischen Bauhof wechselte. Heute ist er überwiegend auf den Friedhöfen tätig,

stellt Gräber her und fährt den städtischen Bagger. In der kalten Jahreszeit gehört auch der Winterdienst zu seinen Aufgaben. „Manfred Bauer ist ein Allrounder, der immer da eingesetzt werden kann, wo Not am Mann ist“, sagte Bürgermeister Schramm.

Das gelte auch für Joachim Schmidt, den die meisten Haigerer am Steuer der Kehrmaschine kennen. Er war von 1974 bis 1978 als Dreher bei der Firma Giersbach beschäftigt, wechselte dann kurz zu den Werner-Werken nach Dillenburg, ehe eine Stelle am Bauhof frei wurde. Dort war er zunächst auf den Friedhöfen beschäftigt, ehe er die Kehrmaschine übernahm. Mit ihr ist er in der Kernstadt und allen 13 Haigerer Stadtteilen unterwegs. Seit 2008 ist er Mitglied des Personalrats und seit 2012 dessen Vorsitzender. Außerdem hat er seit 1998 das Amt des Vertrauensmannes der Schwerbehinderten inne.



Joachim Schmidt (r.) und Manfred Bauer (2.v.l.) sind seit 25 Jahren auf dem Bauhof beschäftigt. Bürgermeister Mario Schramm (2.v.r.) und Gernot Schnautz (l.) gratulierten. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Treffen „am alten Berg“

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Die Landfrauen Allendorf laden wieder ein zu Handarbeit, Spielen und guten Gesprächen in der Hütte „am alten Berg“. Auch Kaffee und Kuchen gibt es am 9. September (Mo., 16 Uhr). Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Landfrauen freuen sich auf einen schönen Nachmittag.

Offenes Denkmal

In Sechshelden und in Haiger

HAIGER/SECHSHELDEN (öah) – Der Tag des offenen Denkmals findet am kommenden Sonntag (8. September) statt und ermöglicht bundesweit die Besichtigung von zahlreichen Kulturdenkmälern, die ansonsten nur zu anderen Zeiten - oder manchmal auch gar nicht - der Öffentlichkeit zugänglich sind.

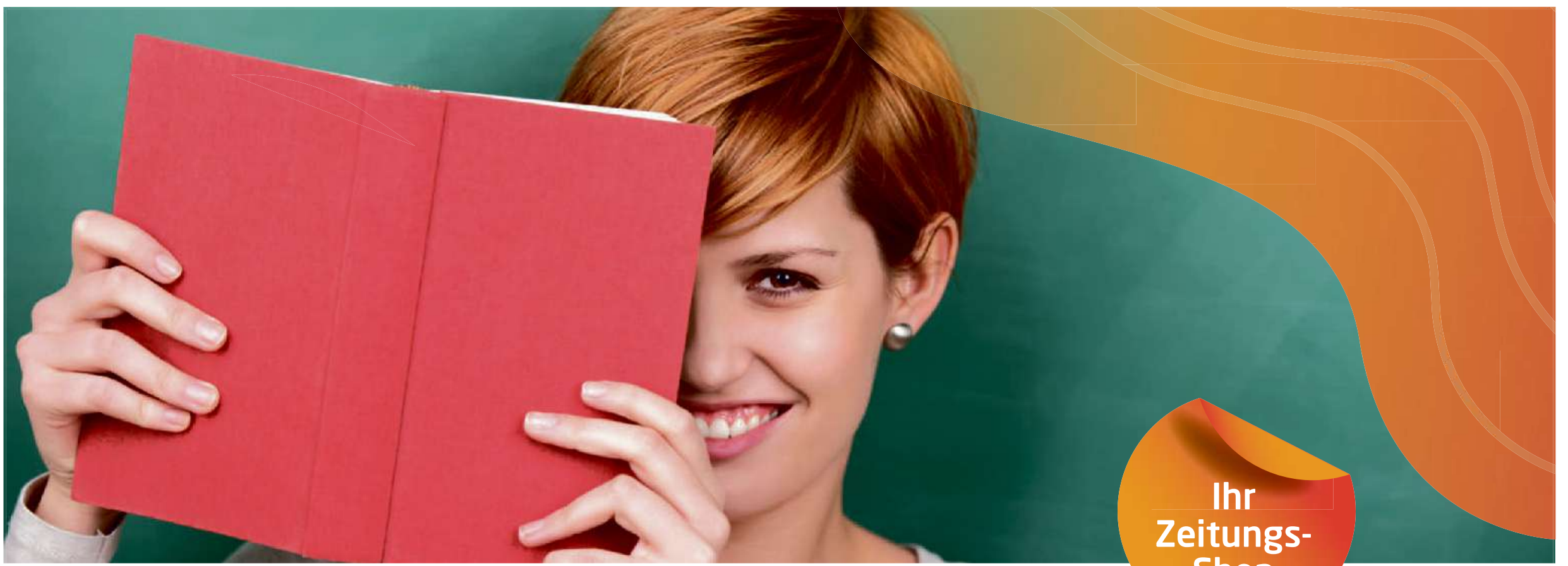
Das Haigerer Heimatmuseum im „Haus Fischbach“ ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die beiden Museumsmitarbeiterinnen Susanne Menges und Sibylle Kasteleiner sind als Ansprechpartnerinnen vor Ort. Aktuell läuft dort noch die Sonderausstellung „50 Jahre neues Rathaus“.

Auch in Sechshelden gibt es diverse Angebote. Zum einen öffnet die sonst zwar grundsätzlich

für Besucher zugängliche Heimatstube (Heimatmuseum), für die an anderen Tagen jedoch in der Regel eine Voranmeldung notwendig ist.

Sanierungsprojekt wird geöffnet

Darüber hinaus wird aber auch einmalig die Baustelle eines Sanierungsprojektes in der Dillstraße 39 geöffnet, in dessen Rahmen im historischen Fachwerkdenkmal von 1763 durch eine grundlegende Kernsanierung unter enger Begleitung des Denkmalamtes moderner und ökologischer Wohnraum für drei Wohnungen im Ortskern entstehen wird. Geöffnet ist die Baustelle am Sonntag von 13 bis 17 Uhr.



Ihr
Zeitungs-
Shop

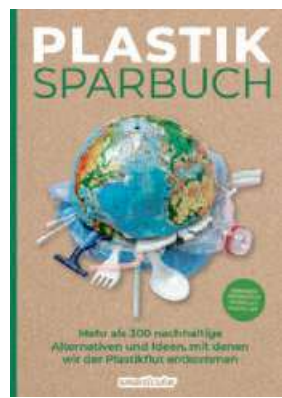
Unsere aktuellen Angebote im Kundencenter



Die ErnährungsDocs
Die „ErnährungsDocs“ stellen in dem Ratgeber und Kochbuch die 10 heimischen und gesündesten Lebensmittel für Gesundheit und Wohlbefinden vor.
19,99 €



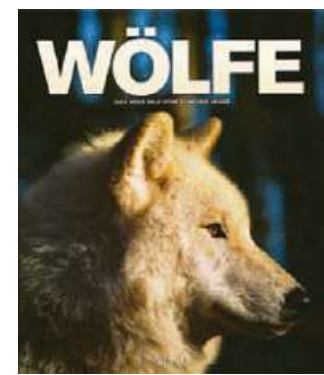
Kiefer gut, alles gut
Dieser komplett bebilderte Ratgeber hilft jedem, der unter unerklärlichen Schmerzsymptomen rund um den Kiefer leidet und wieder schmerzfrei leben möchte.
16,99 €



Plastiksparbuch
Alle wichtigen Fakten rund um Plastik und die Probleme, die es verursacht, zusammen mit über 300 Anleitungen und Ideen für sinnvolles Plastiksparen im Alltag.
16,95 €



Selbstversorgung
Das Standardwerk für alle, die mehr aus ihrem Garten herausholen wollen. Mit praxiserprobten Gartentipps und Bauanleitungen für praktisches Zubehör.
9,99 €



Wölfe
Das neue Bild vom scheuen Jäger. Durch neue Erkenntnisse der Wissenschaftler wird dem geschundenen Räuber vielleicht ein gerechteres Image verpasst.
14,95 €



Biene, Igel, Schmetterling
• Anlage, Pflege und Pflanzen eines naturnahen Gartens
• Insektenhotels, Nistkästen, Igelhütte und Fledermaushaus
• Bienehaltung für Einsteiger
9,99 €



Die Hebamme von Sylt
Sylt 1872: Die junge Geesche ist die einzige Hebamme auf der Nordseeinsel. Ein dramatisches Epos vor historischem Hintergrund - Auftakt der großen Sylt-Saga.
12,00 €



Sturm über Sylt
Sylt 1914: Aletta will Sängerin werden. Dafür muss sie Sylt verlassen. Als sie zurückkehrt, um ein Konzert zu geben, wird sie von allen gefeiert - nur nicht von ihrer Familie.
12,00 €



Die Kurärztin von Sylt
Sylt 1927: Der Bau des Eisenbahndamms hält die Insel in Atem, als Tessa Meldorf dort ankommt. Sie soll die neue Kurärztin sein, doch sie stößt überall auf Vorbehalte.
12,00 €



Meine Schnitzwerkstatt
Zum Buch gehört ein hochwertiges Opinel-Kinderschnitzmesser mit Feststellung und abgerundeter Klinge - genau das Richtige für kleine Schnitzfreunde.
19,99 €



Kindernaturführer
Welches Tier schleicht da durch den Garten? Dieser Naturführer für Kinder ist ein schlauer Begleiter auf allen Expeditionen durch die Natur.
9,99 €



Naturführer für unterwegs
Die schönsten Seiten unserer Natur: Unsere 550 häufigsten Tiere, Pflanzen und Pilze lassen sich mit diesem Naturführer ganz einfach bestimmen.
8,99 €



Party-Ideen mit Fertig-Blätterteig
Schnell und einfach gemacht, passend zum Frühstück, zum Nachmittagskaffee, fürs Abendessen, für Partybuffets und zum Picknick.
7,99 €



Unsere besten Waffeln
In diesem Buch gibt es süße und pikante Rezepte für die klassische Herz- und die Belgische (Brüsseler) Waffel. Mit Ideen für glutenfreie und Low-Carb-Waffeln.
7,99 €



Ich komme in die Schule
Das Schultütenbuch vom kleinen Raben Socke ist das beste Mitbringsel für Vorschulkinder, die sich schon mächtig auf die Schule freuen.
3,99 €



Zahlen schreiben
„Kommt die 3 vor der 5? Wo fängt man bei der 4 mit dem Stift an?“ Mit dem bunten Lernheft vom kleinen Raben Socke geht das ratsatz und ganz leicht.
3,99 €



Buchstaben schreiben
„Wie schreibt man ein A? Wo fängt man bei dem S mit dem Stift an?“ Kinder ab 4 Jahren macht das Erlernen des Alphabets und das Schreiben der Buchstaben großen Spaß!
3,99 €

Gleich bei uns mitnehmen:

- **Pressehaus Wetzlar**
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
- **Geschäftsstelle Weilburg**
Marktplatz 1, 35781 Weilburg
- **Geschäftsstelle Gladenbach**
Marktplatz 5, 35075 Gladenbach
- **Geschäftsstelle Biedenkopf**
Marktplatz 16, 35216 Biedenkopf
- **Pressehaus Dillenburg**
Rathausstraße 1, 35683 Dillenburg
- **Service-Partner Haiger**
Hauptstr. 36, 35708 Haiger
- **Kundencenter Wieseck**
Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen-Wieseck

Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise inkl. MwSt.

VRM Shop

Gemeinde weiht ihr neues Domizil ein

Ehemaliges Schulgebäude in Haigerseelbach wurde umfangreich erweitert



Die Band „Just Grace“ ist am 14. September in der FeG in Steinbach zu Gast. Fotos: privat

Worship-Songs in modernen Arrangements

„Just Grace“ gastiert in der FeG Steinbach

HAIGER-STEINBACH (rst) – Liebevoll arrangierte und mit großer Intensität vorgetragene aktuelle Worshipsongs in deutscher und englischer Sprache, vorgestellt mit professioneller Licht- und Beamer-Show – das sind die Markenzeichen der Band „Just Grace“. Am Samstag (14. September, 19.30 Uhr) ist die Formation in der Freien evangelischen Gemeinde Steinbach zu Gast.

hip-Musik - machen. „Von Gnade (englisch Grace) zu singen und ein wenig dazu beitragen, dass die Atmosphäre des Himmels die Erde durchdringt“, umschreibt die Band ihre Motivation. Die Musiker haben viele Jahre Live- und Studioerfahrung und wünschen sich nichts mehr, „als gemeinsam mit unserem Publikum Gott anzubeten und ihm die Ehre zu geben“.

Gemeinsam mit dem Publikum Gott anbeten

Wer „Just Grace“ live erlebt, der merkt schnell, wo die Vorlieben der Musiker liegen. Aktuelle Lobpreis-Songs aus der „Feiert Jesus“-Reihe oder dem „Hillsong“-Repertoire stehen auf der Setlist von „Just Grace“ ganz oben. Die Band besteht aus sieben Musikern aus der Umgebung von Herborn, die gerne gemeinsam Musik - genauer Wors-

Zur Band gehören Patrick Wirth, Ruth Buseman, Tanja Discher (Gesang), Jochen Discher (Schlagzeug), Michael Krech (Bass), Sascha Meyer (Gitarre), Dirk Wahler (Keyboards), Frank Röcher (Sound), Tobias Hofmann (Beamer). Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

HAIGERSEELBACH (öah) – Die Evangelisch freikirchliche Gemeinde Haigerseelbach weiht im September ihr großzügig erweitertes Gemeindehaus ein. Dazu werden zahlreiche Veranstaltungen angeboten.

Nachdem die Gemeinde die „Alte Schule“ 1983 erworben, umgebaut und in den Folgejahren mehrfach erweitert hatte, wurde mit dem zunehmenden Wachstum der Gemeinde klar, dass es einer größeren baulichen Veränderung und technischen Aufrüstung bedarf, um den gewachsenen Anforderungen gerecht zu werden. Die Gemeinde besteht heute aus rund 200 Menschen, davon viele junge Familien und Kinder, und die Räumlichkeiten platzen aus allen Nähten.

ten“, lädt die Gemeinde ein.

Der neue Gebäudekomplex stellt eine Verbindung zwischen der denkmalgeschützten alten Schule und einem modernen, einladenden neuen Anbau dar. Das soll auch Ausdruck dafür sein, „dass wir als Gemeinde keineswegs unsere Wurzeln vergessen, aber für Neues, für die sich verändernde Gesellschaft, für die Herausforderungen der heutigen Zeit offen sind und den Menschen in Haigerseelbach und der Region dienen und Gott damit ehren wollen“, heißt es in einem Faltblatt zur Einweihung.

Folgende Termine werden angeboten:

- 15. September (Sonntag, 10.30 Uhr):** Festgottesdienst mit Ehrengästen, Predigt: Dr. Berthold Schwarz (FTH Gießen), „Gemeinde – worauf wir wurzeln, wofür wir stehen“; Anschließend Tag der offenen Tür mit verschiedenen Spielstationen, kulinarischen Spezialitäten aus Haigerseelbach und aus Siebenbürgen, historischer Ausstellung zur Gemeinde und dem Dorf, Vorstellung von Gruppen und Angeboten der Gemeinde, Filmdokumentation zum Gemeindebau, Führungen durch das Gemeindehaus.
- 20. September (Freitag, 19 Uhr):** Mr. Joy – christlicher Aktions- und Illusionskünstler. Für Kinder und die ganze Familie.

An drei Wochenenden im September wird mit vielen Aktionen gefeiert

Nach längerer Planung und rund 18-monatiger Bauphase wird im September an drei Wochenenden „Einweihung“ gefeiert. „An diesen Feierlichkeiten und unserer Freude über das Entstandene wollen wir Sie gerne teilhaben lassen und würden uns freuen, wenn – wie bei der Einweihung der Schule vor 105 Jahren – das ganze Dorf auf den Beinen wäre. Und natürlich gerne auch Interessierte aus umliegenden Or-



Die im Jahr 1914 eingeweihte Alte Schule ist das Domizil der Evangelisch freikirchlichen Gemeinde Haigerseelbach. Grafik: EfG

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Es werden Snacks und Getränke angeboten.

21. September (Samstag, 19 Uhr): Konzert des Projektchors. Radio Hits mit Tiefgang?! Jeder hört sie, ob zuhause, im Auto oder beim Einkaufen: Radio Musik! Doch steckt da auch mehr drin, als bloße Unterhaltung? Der Chor, bestehend aus Sängern, Sängern und Band aus verschiedenen Orten hat sich für diesen Abend zusammenschlossen und möchte die Zuhörer mitnehmen auf eine Reise zum Herzen Gottes.

22. September (Sonntag, 10.30 Uhr): zweiter Festgottesdienst, Predigt: Dr. C. Stenschke (Wiedenes); „Gemeinde – gemeinsam wachsen – wie wir miteinander leben“; anschließend Steh-Café; ab 15 Uhr Musik-Café mit Haigerseelbacher Chören (Kurz-Konzerte mit dem MG, „Ray of Hope“ – Jugendband der Kirchengemeinde) und weiteren Haigerseelbacher Musikern.

27. September (Freitag, 19.30 Uhr): Poetry-Konzert mit Marko Michalzik und Jonnes, im Rahmenprogramm „Stimmgeber“ mit Sascha Kirchhoff. Eintritt frei – Spenden willkommen. Denkanstößige Bühnen-Poesie der besonderen Art und sonnige Songs

mit Tiefgang.

28. September (Samstag, 19.30 Uhr): Konzertlesung mit Samuel Koch und Samuel Harfst; 18 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Abendkasse. Samuel Koch jongliert mit Texten aus seinem neuen Buch „Stehauf-Mensch!“, Samuel Harfst präsentiert mit Band eine bunte Mi-

schung von Liedern der Alben der vergangenen Jahre und des aktuellen Albums „Endlich da sein, wo ich bin“.

29. September (Sonntag, 10.30 Uhr): Dritter Festgottesdienst; Predigt: Markus Wäsch, „Weitergeben: Gemeinde – für die Menschen“, anschließend Steh-Café.



Mr. Joy ist am 20. September in der EfG in Haigerseelbach zu Gast. Foto: privat

Gemeindefrühstück in Haiger

HAIGER (öah) – Die evangelische Kirchengemeinde Haiger lädt für den 14. September (Samstag, 9 Uhr) wieder zum Gemeindefrühstück ins Gemeindehaus an der Stadtkirche ein. Wie immer wird ein reichhaltiges Frühstücks-Angebot bereitstehen. „Es kann in gemütlicher Atmosphäre in aller Ruhe geschlemmt und geplauscht werden“, versprechen die Organisatoren Uli und Karola Schäfer. Anmeldungen werden bis 28. März unter Tel. 02773/2944 bei Familie Schäfer erbeten. Der Kostenbeitrag liegt bei 3,50 Euro.



Zur Konzertlesung laden der Schauspieler Samuel Koch (rechts) und Musiker Samuel Harfst ein. Foto: privat

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel.02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbaue der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Auf diesem Flohmarkt regnet's nie!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisesverband Dillenburg e.V.

Altenpflegeheim HAIGER

Sie suchen tagsüber einen betreuten Pflegeplatz? Sie möchten Anschluss in geselliger Gemeinschaft?

Unsere **Tagespflege** bietet Ihnen:

- kurzweilige Unterhaltung in angenehmer Gesellschaft
- Beschäftigung bei Veranstaltungen, Spielen, Bewegungsprogrammen sowie regelmäßige Ausflüge
- Verpflegung mit Frühstück - Mittagessen - Kaffeetrinken
- Grund- u. Behandlungspflege, Medikamentengaben etc.
- kostenloser Hol- und Bringdienst mit unseren Fahrzeugen
- Zusatzleistungen wie Fußpflege o. Frisörbesuch

Profittieren Sie dabei von den gestiegenen Leistungen der Pflegekassen!

Vereinbaren Sie gerne einen „Schnuppertag“ - Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz +
Altenpflegeheim Haiger
Schlesische Straße 1-3
35708 Haiger

Telefon: 02773 / 747-0
Fax: 02773 / 747-119
E-Mail: info.ah@drk-dillenburg.de

www.drk-dillenburg.de

R.B. Bedachungen
Dachdeckermeister

R.B. Bedachungen

Inhaber: Rade Brkic

Wir machen Ihr Dach wind- und wetterfest.

Körnerstraße 3 // 56457 Westerburg
Telefon: + 49 152 33 73 99 09 // E-Mail: info@rb-dach.com

Weitere Informationen unter www.rb-dach.com

- Dachdeckung und Flachdacharbeiten
- Dachdecker-Notdienst Westerwald
- Gerüstbau
- Reparaturdienst
- Wärmedämmung und Isolierung
- Spenglerei
- Schieferarbeiten
- Fassadendämmung sowie -verkleidung

Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind. Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt. Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif ggf. abweichend)

Kindernothilfe e.V. • Düsseldorf Landstraße 180
47249 Duisburg • www.kindernothilfe.de

DARFÜR

Das Nothilfe-Programm von PartnerAid hilft zum Beispiel im Darfur.
Weitere Informationen unter www.partneraid.org

PartnerAid
gemeinsam verändern